

# Presseinformation

Kommunikation  
Tel. 0211 913491-44  
presse@deg.es.de

Seite 1 von 2

B 1/B 55 Ortsumgehung Erwitte

## Aktuelle Verkehrszahlen zwingen zum Umdenken – InfoMarkt am 10. Dezember wird zum Planungsforum!

*Düsseldorf, 6. Dezember 2019* Die Zählung der PKW und LKW in Erwitte vom 10. Oktober 2019, die daraus resultierende Prognose 2030 sowie die aktuellen Strukturdaten NRW 2019 für die Region zwingen die DEGES zum Umdenken. Um eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entlastung im Ortskern zu gewährleisten, sind signifikante Anpassungen an den Planungsansätzen vorzunehmen.

Um den Planungsprozess weiterhin transparent zu halten, wird der für den 10. Dezember 2019 angekündigte InfoMarkt zum Planungsforum und das Format der aktuellen Situation angepasst. Die Veranstaltung beginnt erst um 17:30 Uhr und endet gegen 20 Uhr.

Zum Programm gehören informative Themeninseln, Vorträge und eine Diskussionsrunde. Dabei soll allen Interessierten anschaulich und ausführlich erläutert werden, was sich ändert und wie das weitere Vorgehen nun geplant ist.

### Ablauf:

- DEGES Projektleiterin Ricarda Beutler wird den aktuellen Sachstand vorstellen und auf den erweiterten Bürgerdialog eingehen.
- Gutachter Stefan Friedemann, Ingenieurgruppe IVV GmbH, präsentiert die Ergebnisse der Verkehrszählung und der Prognose.
- Gesprächsrunde mit Öffnung für das Publikum zur Diskussion der aktuellen Situation und des weiteren Vorgehens.

# Presseinformation

Kommunikation  
Tel. 0211 913491-44  
presse@deg.es.de

Seite 2 von 2

- An verschiedenen Themeninseln können sich Bürgerinnen und Bürger u.a. über Lärm und Verkehr informieren.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter – den Bund und zwölf Bundesländer. In Nordrhein-Westfalen realisiert die DEGES neben der Ortsumgehung Erwitte unter anderem den Neubau der Rheinbrücke Duisburg-Neuenkamp und den achtstreifigen Ausbau der Autobahn A 40 zwischen den Anschlussstellen Duisburg-Homberg und Duisburg-Häfen.